

## Biologische Nachweisverfahren hormonaktiver Substanzen in aquatischen Systemen: Basis für die Regulatorik

### Zielsetzung

Das Schweizerische Zentrum für Angewandte Ökotoxikologie (Oekotoxzentrum) organisiert am 11./12. Juni 2009 einen Workshop zum Thema „Biologische Nachweisverfahren hormonaktiver Substanzen in aquatischen Systemen als Basis für die Regulatorik“. Die Regulation von hormonaktiven Substanzen in der Umwelt ist sowohl in der Schweiz - das NFP 50 wurde soeben abgeschlossen - als auch international ein sehr aktuelles Thema. Sowohl die USA als auch die EU entwickeln gerade Teststrategien. Gleichzeitig wurden in den letzten Jahren neue, sensitive Testsysteme entwickelt und in den internationalen Märkten lanciert.

Der Workshop möchte

- über die aktuellen internationalen Entwicklungen im Bereich hormonaktiver Substanzen in der Umwelt informieren;
- Methoden vorstellen, wie hormonaktive Substanzen in Gewässern gemessen werden können;
- in einem Bericht die wichtigsten Ergebnisse eines umfassenden Vergleichs von Testsystemen sowie mögliche Teststrategien für die Schweiz vorstellen.

Besonderen Wert gelegt wird hierbei auf die Problematik hormonaktiver Substanzen in aquatischen Systemen und den daraus entstehenden Herausforderungen aus regulatorischer (Schweiz, EU, REACH, OECD) und methodischer Sicht.

### Zielpublikum

Der Workshop richtet sich an Vertreter der Kantons- und Bundesbehörden, der Forschung und der Industrie.

## Programm

Donnerstag, 11. Juni 2009

### Regulatorischer Hintergrund, Testmethoden und deren Anwendungen in der Schweiz, der EU und OECD

09:00 - 09:20	<b>Dr. Almut Gerhardt</b> , Oekotoxzentrum Begrüssung und Einführung
09:20 - 10:00	<b>Dr. Robert Kase</b> , unabhängiger Gutachter Identifikation geeigneter Nachweismöglichkeiten von hormonaktiven Wirkungen in aquatischen Ökosystemen
10:00 - 10:40	<b>Prof. Felix Althaus</b> , Universität Zürich Erfahrungen aus dem NFP50-Projekt der Schweiz
10:40 - 11:00	Kaffee-Pause
11:00 - 11:40	<b>Dr. Hans Rufli</b> , Ecotox Solutions, Basel OECD Aktivitäten zum Nachweis hormonaktiver Substanzen in der Umwelt: Status Quo und Zukunftsperspektiven
11:40 - 12:20	<b>Richard Gamma</b> , Vizedirektor SGCI Chemie Pharma Schweiz Hormonaktive Substanzen in der Umwelt aus Sicht der Industrie: Aktivitäten, Anliegen, Perspektiven
12:20 - 13:20	Mittagessen im aQa

### Vorstellung ausgewählter Testverfahren zum Nachweis hormonaktiver Substanzen

13:20 - 14:00	<b>Dr. Peter Behnisch</b> , Bio Detection Systems (NL) CALUX-Zelllinien zur Bestimmung hormonaktiver Substanzen in der Umwelt
14:00 - 14:40	<b>Dr. Marcus Hecker</b> , University of Saskatchewan (CA) H295R-Zelllinie zur Bestimmung hormonaktiver Substanzen in der Umwelt
14:40 - 15:20	<b>Prof. Jörg Oehlmann</b> , Universität Frankfurt am Main (DE) Tests mit Mollusken zum Nachweis hormonaktiver Substanzen
15:20 - 15:40	Kaffee-Pause
15:40 - 16:20	<b>Dr. Günther Proll</b> , Universität Tübingen (DE) Biosensorsystem für die Spurenanalytik hormonaktiver Substanzen in der Umwelt
16:20 - 17:00	<b>Prof. Helmut Segner</b> , Universität Bern <i>In situ</i> Methoden zur Bestimmung hormonaktiver Substanzen

Abendprogramm vorgesehen

Freitag, 12. Juni 2009

### Neue, integrative Testsysteme zum Nachweis hormonaktiver Substanzen in der Umwelt

09:00 - 09:10	<b>Dr. Petra Kunz</b> , Oekotoxzentrum Begrüssung für den 2ten Tag
09:10 - 09:50	<b>Prof. Henner Hollert</b> , RWTH Aachen (DE) Tests mit Regenbogenforellen-Zelllinien
09:50 - 10:30	<b>Prof. Angelo Vedani</b> , Universität Basel Anwendungsmöglichkeiten von <i>in silico</i> Modellen und QSAR zur Beurteilung hormonaktiver Substanzen in der Umwelt
10:30 - 10:50	Kaffee-Pause
10:50 - 11:30	<b>Dr. Almut Gerhardt</b> , Oekotoxzentrum Neue, integrative, ökologisch relevante Testansätze
11:30 - 12:10	<b>Prof. Hanspeter Naegeli</b> , Universität Zürich Das Potential von -OMICS für die Bestimmung hormonaktiver Substanzen in der Umwelt
12:10 - 13:10	Mittagessen im aQa
13:10 - 13:50	<b>Dr. Natalie Chèvre</b> , Universität Lausanne Ein Risk-Assessment Modell zur Einschätzung von Mischungsaktivitäten in der Umwelt
13:50 - 14:30	<b>Dr. Almut Gerhardt</b> und <b>Dr. Petra Kunz</b> , Oekotoxzentrum Synthese des Workshops und Schlusswort

### Kosten

350.- CHF  
inkl. MwSt, Tagungsunterlagen sowie Mittagessen und Kaffeepausen

### Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel Sonntal  
Zürichstrasse 96, 8600 Dübendorf, 044 802 12 82  
(Spezialpreis Eawag: 130 CHF)

Weitere Vorschläge in Zürich: [www.zuerich.com](http://www.zuerich.com)

### Anmeldung

Die Anmeldung kann elektronisch, telefonisch oder postalisch unter Angabe von Name, Firma/Abteilung, Adresse, Telefonnummer sowie der E-mail erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei einer allfälligen Abmeldung erfolgt keine Rückerstattung, eine Ersatzperson wird jedoch akzeptiert. Der Anmeldeschluss ist am **Donnerstag 30. April 2009**. Die Anmeldung wird per e-mail bestätigt.

### Auskunft

Oekotoxzentrum  
Eawag  
Überlandstrasse 133  
8600 Dübendorf  
Telefon: 044 823 55 62  
E-mail: [info@oekotoxzentrum.ch](mailto:info@oekotoxzentrum.ch)

### Anfahrt

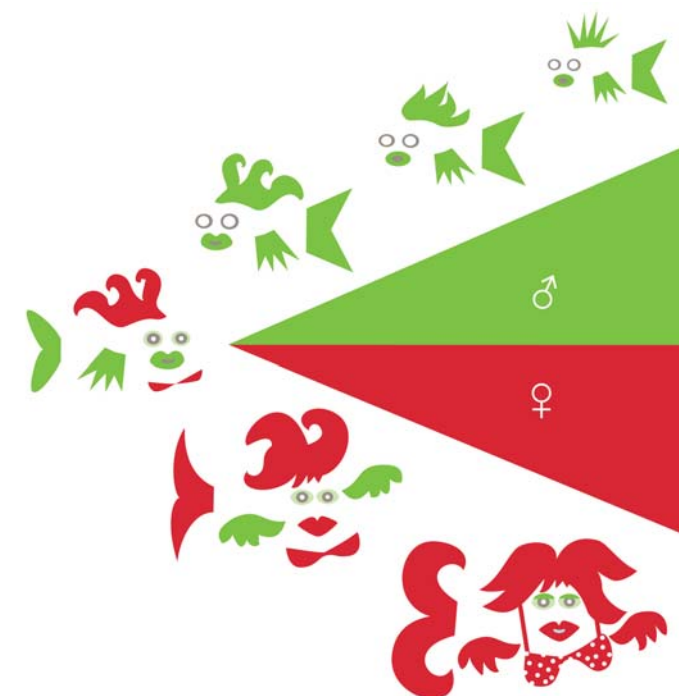


Workshop

Biologische Nachweisverfahren hormonaktiver  
Substanzen in aquatischen Systemen:

Basis für die Regulatorik

11. - 12. Juni 2009



Forum Chriesbach, Hörsaal C20

Oekotoxzentrum/Eawag  
Überlandstrasse 133  
CH-8600 Dübendorf  
[www.oekotoxzentrum.ch](http://www.oekotoxzentrum.ch)